

## aktuell

### **Lernziel ➔ Karriere: Projekt Schule – Wirtschaft am 28. März**

Auch beim diesjährigen Herner „Karrieretag“ am 28. März geht es wieder um die persönlichen und fachlichen Stärken und Schwächen hinsichtlich des Berufseinstiegs oder Studienbeginns. Beteiligt sind 50 Schülerinnen und Schüler von sechs Herner Schulen mit gymnasialer Oberstufe, denen eine Potenzialanalyse angeboten wird. Projektträger sind PROTransfer, Verein zur Förderung des Technologietransfers in der Emscher-Lippe-Region e.V. und die WFG, unterstützt durch die Herner Sparkasse und die Stadtwerke Herne AG.

### **Berufsbildungsmesse Mittleres Ruhrgebiet: Aussteller gesucht**

Noch bis zum 06. Mai können sich auch Herner Unternehmen anmelden: Am 05. und 06. Oktober findet die 4. Berufsbildungsmesse Mittleres Ruhrgebiet „was geht?“ im RuhrCongress Bochum statt. Hier können Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, Eltern und Lehrer sowie andere Interessierte die Vielfalt der Berufswelt erleben. Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr Gesundheits- und Pflegeberufe und das Verbundstudium.

<http://www.bbm-was-geht.de>

### **„zweipluszwei“ plus „Windzeichner“: Kunst im IGZ Innovationszentrum**

Ab dem 21. März sind mit dem Titel „zweipluszwei“ im IGZ Innovationszentrum Bilder und Skulpturen von vier Herner Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Vier Herner Künstlerinnen und Künstler – Marlene Dittrich Butterwegge, Barbara Ellinghaus, Eva Stotz und Wilhelm Tinnemann – zeigen ihre neuesten Arbeiten. Die Ausstellung ist bis zum 28. April geöffnet, der Eintritt ist frei. Während der Vernissage am Sonntag, 20. März, wird die Münsteraner Künstlerin Martina Muck zwischen 11:30 Uhr und 12:30 Uhr im Außenbereich ihre mobile Installation „Windzeichner“ aufbauen. Windbewegungen werden auf ein Blatt Papier übertragen. Die Aufzeichnungen von allen ausgewählten Herner Kunstorten werden gesammelt und später ausgestellt.

## Beratung + Innovation + Finanzierung

### **Neuer Beteiligungsfonds für technologieorientierte Gründungen aus Hochschulen**

Um unternehmerische Talente in der Region zu fördern, wurde erstmals ein regionaler Beteiligungsfonds eingerichtet. Er stellt für innovative Geschäftsideen Eigenkapital von jeweils bis zu 50.000 Euro zur Verfügung. Der Fonds mit zunächst 700.000 Euro Startvolumen wird aus Mitteln des Landes NRW und der EU, der IHK-Senior-Experten, der Transfergesellschaft der Ruhr-Universität Bochum, rubitec GmbH, der Sparkasse Bochum und des Fördervereins für Technologietransfer gespeist und darüber hinaus von der IHK Mittleres Ruhrgebiet unterstützt.

<http://aktuell.ruhr-uni-bochum.de/pm2011/pm00011.html.de>

### **NRW.BANK.Universalkredit umstrukturiert**

Die NRW.BANK hat zum 1. Januar 2011 den Mindestkreditbetrag im NRW.BANK.-Universalkredit auf jetzt 25.000 Euro gesenkt. Der bisherige Mindestkreditbetrag betrug 125.000 Euro. Außerdem werden die Haftungsfreistellungen im NRW.-BANK.Universalkredit und im NRW.BANK.Mittelstandskredit ausgeweitet. In beiden

Produkten kann nun ab einem Kreditbetrag von 500.000 Euro eine 50-prozentige Haftungsfreistellung für die Hausbank beantragt werden. Das Angebot gilt sowohl für Investitions- als auch für Betriebsmittelkredite.

<http://www.nrwbank.de/de/existenzgruendungs-und-mittelstandsportal/>

## **Verlängerung: Zentrales Innovationsprogramm**

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand ist verlängert worden und kann nun auch im Jahr 2011 genutzt werden. Das ZIM startete am 1. Juli 2008 und bietet kleinen und mittleren Unternehmen bis Ende 2013 eine verlässliche Perspektive zur Unterstützung ihrer Innovationsbemühungen. Dies erfolgt durch eine attraktive Förderung von Kooperations- und Netzwerkprojekten und seit 2009 zusätzlich durch die Förderung von Einzelprojekten. Damit ist das ZIM das Basisprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für die marktorientierte Technologieförderung der innovativen mittelständischen Wirtschaft in Deutschland und kann zum Erfolgsfaktor für Unternehmen werden, wie sich in der letzten Krise gezeigt hat: Unternehmen, die sich in Netzwerken einbringen, sind erfolgreicher als solche, die alleine den Markt bearbeiten. Das Förderprogramm ZIM hat mittlerweile 97 Kompetenznetze in neun Themenfeldern gefördert.

<http://www.zim-bmwi.de/download/infomaterial>

## **Förderprogramm des Landes unterstützt Innovationsassistenten**

Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Einstellung von Innovationsassistenten in kleine und mittlere Unternehmen. Die Voraussetzung hierfür ist, dass die Absolventinnen und Absolventen ein technisches, technisch-betriebswirtschaftliches oder naturwissenschaftliches Studium abgeschlossen haben und im Unternehmen im Bereich der betrieblichen Forschung und Entwicklung eingesetzt werden, um dort ihre frischen Ideen in neue Produkte und Prozesse einfließen zu lassen. Für jeden neu eingestellten Absolventen mit einem Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis von mindestens 24 Monaten erhalten die Unternehmen einen Festbetrag in Höhe von 15.000 Euro. Unternehmen, die bislang noch keine Hochschulabsolventinnen und -absolventen beschäftigen, können einen Betrag von 22.500 Euro pro Jahr erhalten.

[http://www.innovation.nrw.de/wissenstransfer/kleine\\_und\\_mittlere\\_unternehmen/innovationsassistenten/index.php](http://www.innovation.nrw.de/wissenstransfer/kleine_und_mittlere_unternehmen/innovationsassistenten/index.php)

## **Außenwirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen**

NRW.International bietet als Ansprechpartner für die Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm speziell für kleine und mittlere Unternehmen an. Insgesamt 33 Veranstaltungen umfasst das Programm aus Messebeteiligungen, Delegations- und Unternehmerreisen, Fachsymposien und Kooperationsbörsen. Daneben werden durch die Kleingruppenförderung Unternehmen unterstützt, die sich auf Auslandsmessen präsentieren möchten.

<http://www.nrw-international.de/wege-ins-ausland/auslandsmessen/>

## **Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft**

Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft will die wirtschaftlichen und beschäftigungswirksamen Potenziale von Kleinstunternehmen und Selbstständigen in der Branche heben. Insgesamt gibt es bundesweit acht Regionalbüros; Ansprechpartner in NRW ist Christof Schreckenber in Bochum.

<http://www.rkw-kreativ.de>

## **Branchennetzwerk Wirtschaft – Wissenschaft Oberflächentechnologie**

Seit 2009 gibt es das Netzwerk Oberfläche NRW, um die Branche zu stärken und die regionalen Kompetenzen zu erweitern. Das Netzwerk versteht sich dabei als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle für die gesamte Wertschöpfungskette – von den Rohstoffherstellern, Lack- und Klebstoffformulieren über das breite Feld der Anwenderbranchen bis hin zum Anlagenbau, den Dienstleistungsunternehmen sowie den Universitäten und wissenschaftlichen Instituten.

<http://www.oberflaeche-nrw.de>

## **Branchennetzwerk Wirtschaft – Wissenschaft Polymer**

Im Jahr 2002 wurde diese Plattform für die Kunststoffindustrie im Ruhrgebiet ins Leben gerufen und stellt ein zentrales Projekt der ChemSite-Initiative dar.

<http://www.polymernetzwerk.de>

## **Neues Cluster RRP**

Zum Cluster RRP haben sich Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Verbände aus dem Bereich Kraftwerkstechnik in der Region zusammengeschlossen. Zwar sind viele Unternehmen schon im Netzwerk Kraftwerkstechnik gelistet, es gibt jedoch noch eine Vielzahl weiterer Unternehmen, die sich anschließen können.

<http://www.rhein-ruhr-power.net>

## **Unternehmen in Herne**

### **Auszeichnung im Klimaschutz für Stadtwerke Herne**

Als eines der ersten Unternehmen im Ruhrgebiet wurde die Stadtwerke Herne AG für ihr Engagement für Klimaschutz und Energieeffizienz mit der „Klimaschutzflagge“ der Initiative der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda21 NRW ausgezeichnet. Die Stadtwerke unterhalten eigene regenerative Erzeugungsanlagen in Herne und sind beteiligt an Windparks und Biogasanlagen.

<http://www.stadtwerke-herne.de>

### **Aus NAVISAT wird AIR**

Mit der Neuausrichtung von NAVISAT e.V. vollzog sich eine Erweiterung des thematischen Spektrums sowie die Änderung der Vereinsbezeichnung zu „Anwenderverband für integrierte Rauminformationen und Technologien (AIR) e.V.“. Außer in der Erweiterung der Themenpalette expandiert der Verband auch hinsichtlich der Mitgliederzahlen. Die Verbundpartner von geonet NRW – EFTAS, CENALO und CFGI – werden im kommenden Jahr den AIR-Verband mit seinen Interessen und Anliegen im Rahmen verschiedener Messen repräsentieren, z.B. der E-world energy & water, CeBIT, AGIT oder INTERGEO.

<http://www.air-verband.de>

### **BVL Logistik-Frühstück am 17. Februar im Herner Marienhospital**

In Kooperation mit dem last mile logistik netzwerk fand am 17. Februar das 3. BVL Logistikfrühstück der Regionalgruppe Ruhr im Marienhospital in Herne statt. Unter dem Motto "Krankenhauslogistik von Morgen" konnten sich rund 35 Teilnehmer über die Thematik Krankenhaus und Anforderungen an die Logistik informieren.

<http://www.last-mile-logistik.de>

## Internet + Telekommunikation

### Neues Internetportal zur lokalen Ökonomie

Seit Ende 2010 informiert ein neues Internetportal speziell über die positive ökonomische Entwicklung von Quartieren. Mit dem neuen Subportal zur Lokalen Ökonomie sollen Aufsätze und Projektbeispiele übersichtlich und themenorientiert präsentiert werden. Die Seite bietet damit die Chance, zu einem attraktiven Ideenpool für alle diejenigen zu werden, die sich für die Belebung und Stabilisierung quartiersbezogener Wirtschaft und Versorgung engagieren: Einzelhandelsverbände, Wirtschaftsorganisationen, Wirtschaftsförderer, Lokale Initiativen, Quartiersentwickler usw.

<http://www.lokale-oekonomie.de>

### Neue Suchmaschinen-Technologie für regionale Cluster

Mit einer neuen Cluster-Suchmaschine, der NeoScio®-Technologie, können alle Webseiten, die zu einem Cluster gehören, sowie das Forschungs- und Marktumfeld, zusammengefasst und strukturiert durchsucht werden. Das System aktualisiert sich automatisch und meldet Veränderungen und Neuigkeiten. Weitere Suchmaschinen sind aktuell in Planung, dazu gehören etwa IT im Ruhrgebiet oder Suchmaschinen für die Gesundheitswirtschaft.

Informationen: [peter.vieregge@cluster-entwicklung.de](mailto:peter.vieregge@cluster-entwicklung.de)

## Messen + Veranstaltungen

### 22. Frühstart-Logistik am 09. März in Recklinghausen

Der Marketingclub last mile logistik beschäftigt sich beim 22. Frühstart Logistik am 09. März in Recklinghausen mit dem Themenbereich Weiterbildung. Das Kuniberg Berufskolleg stellt das Bildungsprogramm im Logistikbereich vor. Insbesondere die Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Betriebswirt mit dem Schwerpunkt Logistik“ wird erläutert.

<http://www.last-mile-logistik.de>

### last mile auf dem Logistics Forum am 16./17. März in Duisburg

Am 16./17. März findet in Duisburg das 12. Logistics Forum Duisburg statt. Unter dem Motto „Lieferketten optimieren – Exzellenz in Transport, Umschlag und Lagerung“ treffen sich Entscheider aus der Logistikbranche zum größten BVL-Event in NRW. Das last mile logistik netzwerk wird unter dem Dach von LogistikRuhr, der Vereinigung der Logistikinitiativen im Ruhrgebiet, und als Kooperationspartner des Effizienzclusters Ruhr vertreten sein.

<http://www.bvl.de>

### Fachforum Ressourceneffizienz auf der Jahrestagung Exzellenz.NRW am 21. März in Düsseldorf

Gemeinsam mit dem Cluster Produktion.NRW führt das Cluster Umwelttechnologien.NRW auf der Exzellenz.NRW-Jahrestagung am 21. März 2011 ein clusterübergreifendes Fachforum zum Thema „Ressourceneffizienz“ durch. Die Cluster Chemie.NRW, Kunststoffland.NRW sowie NanoMikro+Werkstoffe.NRW sind ebenfalls mit Vorträgen vertreten.

<http://ikt.nrw.de/veranstaltungen/information/ikt/527/>

## **„Elektro + Wasserstoff = Logistik der Zukunft“ am 23. März in Herten**

Unter dem Motto „Elektro+Wasserstoff = Logistik der Zukunft?“ wird am 23. März das Thema Elektromobilität und deren Einsatz in der Logistik unter dem Dach der „Grünen Logistik“ betrachtet. Die Themen Nachhaltigkeit und Grüne Logistik haben in den letzten Jahren einen hohen Stellenwert in der Logistikbranche bekommen. Die Veranstalter last mile logistik netzwerk und h2-netzwerk-ruhr möchten gemeinsam mit den Partnern der Veranstaltung folgende Fragen beantworten und zu einem Dialog anregen: Wie realistisch ist der Einsatz von Elektro/BZ-LKW und BZ-Staplern in den nächsten Jahren? Wie ist der Stand der Technik? Welche Anforderungen stellen die Logistiker an die Fahrzeuge? Gibt es Fördermöglichkeiten? Welche Erfahrungen liegen vor? Was geht – was geht nicht? Anmeldeabschluss ist der 18. März.

[http://www.lastmile-logistik.de/images/stories/pdf/ankuendigungen/flyer\\_elektro-asserstoff\\_7.pdf](http://www.lastmile-logistik.de/images/stories/pdf/ankuendigungen/flyer_elektro-asserstoff_7.pdf)

## **Onlineanmeldung zur 7. IT-Trends Sicherheit 2011 am 30. März in Bochum**

Für die 7. IT-Trends Sicherheit in Bochum stehen Aussteller und Vorträge fest. Fachbesucher können sich online anmelden. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Harry K. Voigtsberger, Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

<http://www.it-trends-sicherheit.de>.

## **4. Cologne Web Content Forum am 31. März in Köln**

Zum 4. Cologne Web Content Forum (CWCF), einer Veranstaltung des eco e.V., treffen sich Medienschaffende, Content-Experten und PR-Verantwortliche am 31. März in Köln. Neben Repräsentanten wichtiger Unternehmen haben bereits zahlreiche „Netzprominente“ ihre Teilnahme zugesagt.

<http://webcontentforum.de/agenda>

## **Hannover Messe vom 4. - 8. April – kostenlose Tickets**

Vom 4. bis 8. April sind auf der HANNOVER MESSE wieder aktuelle Markttrends und innovative Lösungen für die Industrie zu sehen. In diesem Jahr stehen die 13 Leitmesse unter dem Motto "Smart Efficiency". Alle Aussteller zeigen neben den zentralen Branchentrends intelligente Verbindungen von Kosten-, Prozess- und Ressourceneffizienz.

<http://www.hannovermesse.de>; Kostenlose Fachbesucher-Tickets können – solange der Vorrat reicht – bei der WFG per Mail an [info@wfg-herne.de](mailto:info@wfg-herne.de) angefordert werden.

## **„Tag der Logistik“ am 14. April**

„Logistik macht's möglich“ ist das diesjährige Motto des „Tages der Logistik“. Um die Vielfalt der Aufgaben in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich anschaulich darzustellen, gewähren Unternehmen aus Industrie, Handel und Logistik Interessierten kostenlos Einblick in ihre Betriebe. Logistik-Institute öffnen ihre Pforten und stellen Forschungsprojekte vor. Bildungsinstitute präsentieren ihre Angebote zur Logistik. Unternehmen können ihre geplanten Veranstaltungen online einstellen, Interessierte haben die Möglichkeit sich anzumelden bzw. sich zu informieren, wer teilnimmt. Auch Unternehmen aus dem last-mile-netzwerk der Städte Gelsenkirchen, Herne, Herten können sich beteiligen.

<http://www.tag-der-logistik.de>

## **Recruitingmesse IT-Jobs am 14. Mai in Essen**

Auch im Jahr 2011 herrscht in den Unternehmen der IT-Branche ein hoher Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Die 4. IT-Jobs, veranstaltet vom ruhr networker e.V., dient ausstellenden Unternehmen als Möglichkeit sich zu präsentieren und ihren

Bedarf an qualifizierten IT-Fach- und Führungskräften zu decken. Zielgruppe der Besucher der 4. IT-Jobs sind vor allem erfahrene IT-Fach- und Führungskräfte wie Berater, Programmierer, Projektmanager, Systemintegratoren und Vertriebsexperten. IT-Unternehmen können sich noch als Aussteller anmelden.

<http://www.it-jobs2011.de>.

## Wettbewerbe

### **Industriepreis 2011, Frist 12. März**

Der industrielle Mittelstand gilt stets als Jobmotor der deutschen Wirtschaft und ist häufig Keimzelle für zukunftsweisende und innovative Produkte und Lösungen. Aus diesem Grund zeichnet der Huber Verlag für Neue Medien bereits zum sechsten Mal in Folge herausragende und innovative Produkte der Industrie mit dem Industriepreis aus, der im Rahmen der Hannover Messe im April verliehen wird. Teilnehmen können alle Unternehmen und Selbstständigen, die innovative Lösungen, Produkte oder Dienstleistungen anbieten.

<http://www.industriepreis.de>

### **Ziel2-Wettbewerb Automotive + Produktion.NRW, Frist 24. März**

Unter dem Motto Gesucht: "Die besten Ideen für die Zukunftsfelder der Automobil- und Produktionstechnik" läuft die 3. Runde des Wettbewerbs "Automotive + Produktion.NRW".

[http://www.ziel2-nrw.de/2 Wettbewerbe und weitere Foerdermoeglichkeiten/1 Wettbewerbe 2010 /Automotive Produktion 3 NRW/index.php](http://www.ziel2-nrw.de/2_Wettbewerbe_und_weitere_Foerdermoeglichkeiten/1_Wettbewerbe_2010/Automotive_Produktion_3_NRW/index.php)

### **Innovative Unternehmer gesucht, Frist 31. März**

Ernst & Young sucht erneut erfolgreiche Unternehmer: Für den Wirtschaftspreis können sich innovative mittelständische Unternehmer/innen bewerben. Aus allen Firmen, die die Finalrunde 2011 erreichen, wählt eine unabhängige Jury die „Entrepreneure des Jahres“ aus. Vergeben wird der Titel in den fünf Kategorien Industrie, Dienstleistung, Handel, IT/Medien sowie Start-up. Einsendeschluss für Bewerbungen oder Vorschläge ist der 31. März 2011.

<http://www.ey.com/DE/de/About-us/Entrepreneur-Of-The-Year>

### **7. Wettbewerb "Ideenfeuer2011" gestartet, Frist 31. März**

Mit dem "Ideenfeuer2011" ist der neue Wettbewerb zum Kooperationspreis der Land- und Ernährungswirtschaft gestartet. Ausgezeichnet werden beispielgebende Projekte, Initiativen und bereits in der Umsetzung befindliche Ideen zur Zukunftsfähigkeit der Unternehmen. Der von den Landesregierungen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen unterstützte Wettbewerb will damit zeigen, dass die Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft im Nordwesten Deutschlands zu den besten in Europa und weltweit gehören.

<http://www.ideenfeuer2011.de>

### **Ziel2-Wettbewerb IuK & Gender Med.NRW, Frist 31. März**

Gesucht werden die besten Ideen für Information, Kommunikation und Qualität in einem geschlechterspezifischen Gesundheitswesen. Zwei Förderschwerpunkte stehen im Mittelpunkt: Nutzungs- und qualitätsorientierte Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen und geschlechtergerechtes Gesundheitswesen.

[http://www.ziel2-nrw.de/2 Wettbewerbe und weitere Foerdermoeglichkeiten/1 Wettbewerbe 2010 /IuK Gender Med NRW/index.php](http://www.ziel2-nrw.de/2_Wettbewerbe_und_weitere_Foerdermoeglichkeiten/1_Wettbewerbe_2010/IuK_Gender_Med_NRW/index.php)

## **Ziel2-Wettbewerb Ressource.NRW, Frist 31. März**

Unter dem Motto „Gesucht: Die besten Ideen für mehr Ressourceneffizienz“ hat das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein- Westfalen den Wettbewerb „Ressource.NRW“ gestartet. Bewerbungen können bis zum 31. März 2011 eingereicht werden.

[http://www.ziel2-nrw.de/2 Wettbewerbe und weitere Foerdermoeglichkeiten/1 Wettbewerbe 2010/Ressource NRW 2/index.php](http://www.ziel2-nrw.de/2_Wettbewerbe_und_weitere_Foerdermoeglichkeiten/1_Wettbewerbe_2010/Ressource_NRW_2/index.php)

## **Ziel2-Wettbewerb ElektroMobil.NRW, Frist 7. April**

Mit dem Förderwettbewerb „ElektroMobil.NRW“ sucht das Land Nordrhein-Westfalen die besten Ideen, um zukünftig Mobilität bezahlbar und umweltverträglich möglich zu machen. Im Zentrum stehen dabei umweltfreundliche Zukunftstechnologien insbesondere für die Entwicklung elektrisch angetriebener Fahrzeuge und der dafür notwendigen Infrastruktur. Am 7. April 2011 endet die Einreichungsfrist.

[http://www.ziel2-nrw.de/2 Wettbewerbe und weitere Foerdermoeglichkeiten/1 Wettbewerbe 2010/ElektroMobil NRW 2/index.php](http://www.ziel2-nrw.de/2_Wettbewerbe_und_weitere_Foerdermoeglichkeiten/1_Wettbewerbe_2010/ElektroMobil_NRW_2/index.php)

## **Ziel2-Wettbewerb PerMed.NRW, Frist 19. April**

Mit dem Aufruf „PerMed.NRW– die besten Ideen für die Personalisierte Medizin“ will das Land Nordrhein-Westfalen dazu beitragen, neue Anwendungsfelder und Zukunftspotenziale der Medizin, der Medizintechnik und der Biotechnologie zu entwickeln bzw. zu stärken, die die Entwicklung von innovativen Diagnose-, Therapie- oder Präventionsmöglichkeiten im Themenfeld der Personalisierten Medizin zum Gegenstand haben.

[http://www.ziel2-nrw.de/2 Wettbewerbe und weitere Foerdermoeglichkeiten/1 Wettbewerbe 2010/PerMed NRW/index.php](http://www.ziel2-nrw.de/2_Wettbewerbe_und_weitere_Foerdermoeglichkeiten/1_Wettbewerbe_2010/PerMed_NRW/index.php)

## **Internationaler Arbeitgeberpreis der AARP 2011, Frist 22. April**

Bereits im vierten Jahr vergibt die AARP, ein US-amerikanischer gemeinnütziger und unabhängiger Verband mit rund 40 Mio. Mitgliedern ab 50 Jahren, den internationalen Arbeitgeberpreis „AARP Best Employers for Workers Over 50 Award – International“. Mit der Auszeichnung würdigt die AARP Unternehmen, die wegweisende Maßnahmen zur Integration älterer Beschäftigte umsetzen und sich auf beispielhafte Weise den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen. Bewerben können sich Unternehmen, Behörden und Organisationen, unabhängig von Größe und Branche außerhalb der USA, die innovative demografieorientierte Lösungen umgesetzt haben. Die Würdigung der Preisträger findet Mitte September in Chicago (USA) statt.

[http://www.fgg.uni-dortmund.de/medien/publikationen/AARP Award 11.pdf](http://www.fgg.uni-dortmund.de/medien/publikationen/AARP_Award_11.pdf)

Online-Bewerbung auf den Seiten der AARP: <http://www.aarpinternational.org/bestemployers>

## **Neue Runde des Gründerwettbewerbs „IKT innovativ“, Frist 31. Mai**

Bis zum 31. Mai 2011 besteht die Möglichkeit, eigene Ideen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) beim "Gründerwettbewerb - IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) einzureichen. Es winken Preisgelder von bis zu 30.000 Euro Startkapital für die Unternehmensgründung.

<http://www.gruenderwettbewerb.de>

## Veröffentlichungen

### **Neue Broschüre „Bildungsberatung in Herne“**

Eine von der Stadt Herne herausgegebene Broschüre „Bildungsberatung in Herne“ gibt einen Überblick über die Bildungsberatungsstellen in Herne. Des Weiteren werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt, mit denen Weiterbildungen unterstützt werden können. Anlaufstelle für die Bildungsberatung in Herne ist die Weiterbildungsberatungsstelle in der VHS Herne.

Kontakt: [astrid.barczewski@herne.de](mailto:astrid.barczewski@herne.de); [manuela.sieland-bortz@herne.de](mailto:manuela.sieland-bortz@herne.de)

### **Handlungsleitfaden für Unternehmen zum Thema Wiedereinstieg für Frauen in der Gesundheitswirtschaft**

In der Diskussion um Fachkräftemangel und Strategien zur Fachkräftesicherung zeigt ein neuer Leitfaden auf, wie durch das Zusammenspiel von Arbeitsorganisation und Personalentwicklung neue Chancen für Wiedereinsteigerinnen entstehen. Vorgestellt werden neue Berufsbilder und Tätigkeitsfelder sowie praxisorientierte Instrumente, mit denen das Personalmanagement die Berufsrückkehr erleichtern kann. Der Leitfaden wurde erstellt von der Landesinitiative Netzwerk W – W für Wiedereinstieg – des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) des Landes NRW. Koordiniert wird das Netzwerk W in Herne von der Gleichstellungsstelle. Der Handlungsleitfaden steht zum Download bereit.

<http://www.netzwerk-w.herne.de>

### **Neu: Ratgeber zur Förderung der Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft**

Die NRW.BANK und das Zentrum für Innovation und Technik in NRW (Zenit) haben einen neuen Ratgeber zum Thema: „Förderung der Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft in der Europäischen Union“ veröffentlicht. Darin enthalten sind Programme, Netzwerke und Beispiele.

<http://www.nrweuropa.de/index.php?id=120>

### **„Personalanwerbung in Europa – ein Leitfaden für Arbeitgeber“ erschienen**

Das europäische Job-Netzwerk hat eine aktualisierte Fassung der Broschüre Personalanwerbung in Europa herausgegeben. Das Heft gibt einen Überblick darüber, was zu beachten ist, bevor Firmen im europäischen Ausland auf die Suche nach Personal gehen.

<http://www.eu-direct.info/aktuelles-3/personalanwerbung-in-europa-ein-leitfaden-fuer-arbeitgeber-718.html>

### **Deutsches Patent- und Markenamt: Handbücher zu Eigentumsrechten**

Besonders an kleine und mittlere Unternehmen richten sich vier neue Handbücher zu geistigen Eigentumsrechten, die das Deutsche Patent- und Markenamt herausgegeben hat. Gerade für die von Produktpiraterie stark betroffenen Branchen Textil und Bekleidung, Möbel, Schuhe und Lederwaren, sind die kostenlos zur Verfügung gestellten Handbücher wichtige Leitfäden. Unternehmen sollen ermutigt werden, den Schutz geistigen Eigentums gezielt in die eigene Geschäftsstrategie zu integrieren.

[http://www.dpma.de/service/seminare\\_veranstaltungen/konferenzen/ambiente2010/index.html](http://www.dpma.de/service/seminare_veranstaltungen/konferenzen/ambiente2010/index.html)

### **KfW-Studie zur Gründungsfinanzierung in Deutschland**

Zur Deckung des Finanzierungsbedarfs steht bei Unternehmensgründung eine breite Palette an Finanzierungsformen bereit, die vom Sachmitteleinsatz über eigene

Mittel der Gründer bis hin zu Bankkrediten und Beteiligungskapital reicht. Wer welche Finanzierungsarten nutzt, wie groß der Finanzierungsbedarf junger Unternehmen im ersten Geschäftsjahr ist und woher die Mittel stammen, mit denen dieser gedeckt wird, wird in der Studie erläutert.

[http://www.kfw.de/kfw/de/II/II/Download\\_Center/Fachthemen/Research/PDFDokumente\\_Akzente/Akzente Nr. 36%2c Januar 2011.pdf](http://www.kfw.de/kfw/de/II/II/Download_Center/Fachthemen/Research/PDFDokumente_Akzente/Akzente Nr. 36%2c Januar 2011.pdf)

## **KfW-Studie zu Gemeinwohlorientierung von mittelständischen Unternehmen**

Die KfW kommt in einer Studie zu dem Ergebnis, dass Corporate Social Responsibility (CSR) bei mittelständischen Unternehmen weit verbreitet ist: So haben in den Jahren 2006 bis 2008 rund 2,1 Mio. Mittelständler – das sind 58 % der mittelständischen Unternehmen in Deutschland – CSR-Aktivitäten unterhalten und dafür pro Jahr rund 6 Mrd. EUR ausgegeben. Das CSR-Engagement der Mittelständler kommt vor allem sozialen und gesellschaftlichen Aktivitäten zugute.

[http://www.kfw.de/kfw/de/II/II/Download\\_Center/Fachthemen/Research/PDF-Dokumente\\_Standpunkt/Standpunkt Nr. 7%2c KF.pdf](http://www.kfw.de/kfw/de/II/II/Download_Center/Fachthemen/Research/PDF-Dokumente_Standpunkt/Standpunkt Nr. 7%2c KF.pdf)

## **Studie: Mehr Mitsprache im Unternehmen steigert die Produktivität**

Wenn Arbeitnehmer an wichtigen Unternehmensentscheidungen beteiligt werden, arbeiten sie motivierter und zugleich produktiver. Diesen Zusammenhang weist eine aktuelle Studie nach, die beim Bonner Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA) erschienen ist.

<http://www.dashoefer.de/Online-Angebote/Newsletter/ManagerGate/?cid=13132>

## **Studie: Regionale Wirtschaftsförderung wirkt**

Das Förderprogramm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gehört zu den größten Subventionen für die Wirtschaftsförderung. Zwischen 1991 und 2008 haben Bund und Länder dafür 26 Milliarden Euro als Investitionszuschüsse an Unternehmen gezahlt. Eine jetzt vom DIW Berlin veröffentlichte Studie belegt, dass die Investitionsförderung für Unternehmen in strukturschwachen Regionen gut angelegt war.

[http://www.diw.de/de/diw\\_01.c.368119.de/themen\\_nachrichten/regionale\\_wirtschaftsfoerderung\\_wirkt.html](http://www.diw.de/de/diw_01.c.368119.de/themen_nachrichten/regionale_wirtschaftsfoerderung_wirkt.html)

## **Impressum**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH • Westring 303 • 44629 Herne • fon: 02323.925-100 • fax: 02323.925-120 • e-mail: [info@wfg-herne.de](mailto:info@wfg-herne.de) • <http://www.wfg-herne.de>  
• V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Grollmann • Ansprechpartnerin: Dr. Evelyn Stober • fon: 02323.925-114